

Allgemeine Hinweise - Pertronix Ignitor I

Für die Installation des Pertronix Ignitor I

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Einleitung

Die korrekte Installation des IGNITOR setzt eine gewisse **Sachkenntnis** voraus. Wenn Sie nach Sichtung der Installationsanleitung und der mitgelieferten Teile der Meinung sind, die Installation nicht selbst durchzuführen, wenden Sie sich bitte an **eine entsprechende Fachwerkstatt**. Die mitgelieferte Installationsanleitung **ist verbindlich und muss genau befolgt werden**. Nur so kann ein einwandfreier Betrieb gewährleistet bzw. Folgeschäden ausgeschlossen werden.

Voraussetzung für die Umrüstung

Damit der IGNITOR störungsfrei funktioniert, muss sich **die gesamte Zündanlage inkl. Verteiler in ordnungsgemässen Zustand** befinden.

Der Mindestwiderstand der Zündspule muss bei 6 und 8 Zyl. Motoren min. 1,5 Ohm bzw. bei 4 Zyl. Motoren min. 3 Ohm betragen. Der IGNITOR darf **nicht mit den von General Motors verwendeten HEI-Type Zündspulen** verwendet werden, da durch diese ein zu hoher Primärstrom fliesst.

Zündanlagen mit Vor- oder Ballastwiderstand

Einige Zündanlagen weisen im Primärkreis einen Vor- oder Ballastwiderstand bzw. eine Vorwiderstandskabel auf. Beim Startvorgang des Motors wird normalerweise der Vorwiderstand überbrückt, so dass in diesem Moment die volle Betriebsspannung anliegt. Bitte überprüfen Sie ob beim Starten des Motors sowie im Betrieb ein Minimum von 6 Volt an der Zündspule anliegt. Liegt die gemessene Spannung darunter, muss das „+“ Kabel des IGNITORS (bei Fahrzeugen mit negativer Masse) unabhängig von der Zündspulenspannung an das „+“ des Zündschalters angeschlossen werden.

Installation des Magnetrings

Überprüfen Sie die Unterbrechernocken der Verteilerwelle auf scharfe Kanten und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Schieben Sie den Magnetring auf die Verteilerwelle **bis der Innenring genau mit den Unterbrechernocken** der Verteilerwelle übereinstimmt. Drücken Sie den Magnetring evt. unter Beihilfe des Verteilerfingers in seinen Sitz

Installation des Zündmoduls

Installieren Sie die Grundplatte des Zündmoduls mit den beiliegenden Schrauben auf die Halteplatte wo der Unterbrecher montiert war. Bei einigen Zündverteilern wird das Zündmodul nur mit einer Schraube auf die Halteplatte im Zündverteiler montiert. **Bei dieser Version ist zu beachten, dass der Nocken auf der unteren Seite** der Grundplatte des Zündmoduls genau in die Aussparung der Halteplatte wo der Unterbrecher montiert war, eingreift. Achten Sie darauf, dass die Grundplatte des Zündmoduls sauber auf der Halteplatte im Zündverteiler aufliegt. Der Abstand des IGNITOR gegenüber dem Magnetring wird mit der mitgelieferten Plastiklehre (0.76mm) eingestellt.

Anschluss und Verlegen der Kabel

Verlegen Sie die Kabel im Zündverteiler so, dass diese nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen bzw. die Beweglichkeit der Unterbrecherkontaktpatte nicht eingeschränkt wird. **Vor Inbetriebnahme des IGNITOR unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel korrekt (Plus+ / Minus-!) angeschlossen sind.** Verpolung führt unweigerlich zur Zerstörung des IGNITOR Zündmoduls!

Bei Fahrzeugen mit **negativer Masse** hat das Ignitor Zündmodul ein **rotes Kabel für Plus+ bzw. ein schwarzes Kabel für Minus- (Masse)** und wird **direkt an der Zündspule** angeschlossen.

Bei Fahrzeugen mit **positiver Masse** hat das Ignitor Zündmodul ein **ein schwarzweisses Kabel** welches am **Minus- der Zündspule** bzw. **schwarzes Kabel** welches am Zündschalter angeschlossen wird. Zusätzlich muss ein Kabel von **Plus+** der Zündspule am Chassis oder an der Batterie **Plus+** angeschlossen werden.

Zündzeitpunkt einstellen

Nach dem Umbau kann der Motor gestartet werden. Lassen Sie den Motor eine kurze Zeit laufen und stellen Sie dann den Zündzeitpunkt nach Herstellerangaben ein. Es ist beim Betrieb mit dem IGNITOR **nicht erforderlich den Schliesswinkel** einzustellen. Beim Anschliessen eines Schliesswinkelmessgerätes zeigt dieses zwar Werte an, diese sind jedoch nicht aussagekräftig.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Webseite unter: www.dpimport.ch oder www.pertronix.com